



Protokoll

über die 22. Sitzung am Donnerstag, **23. Juni 2016**
im Rathaus Malsch, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend: Ingrid Amon-Tran, Armin Stegmaier, Robert Krippel, Bettina Lieske, Tanja Becker-Fröhlich, Jürgen Kolhof, Doris Lenhard, Peter Neuer, Matthias Hertel, Ulla Gerwiner, Brigitta Martens-Aly

Entschuldigt: Frank Herrmann, Christian Lieske

Nächster Termin: Donnerstag, 28. Juli 18.30 Uhr, Rathaus Malsch

Themen am 28. Juli:

- News-Kolumne homepage
- Dr. Kessler (KLIBA): Empfehlungen für die Projektplanung 2017 unter Berücksichtigung aktueller Förderprogramme.
- Thermografie-Förderung 2017 im Rahmen des Klimaschutzkonzepts
- „Gedankengänge“: Stand der Beiträge
- Ausstellung Strom Sparen: Stand der Vorbereitungen

News-Kolumne der Homepage

Die Ankündigung der Radtour zu guten Beispielen soll hier veröffentlicht werden, ebenso ein späterer Bericht, möglichst mit Fotos. Auch die Unterlagen zum Laufenden Schulbus sollen auf die homepage. Frau Gerwiner bringt sie ins Kindernest zur Vorbereitung eines neuen Laufbusses.

Verkehrsschau

fand zwischenzeitlich im Bereich Schule statt; leider ist versäumt worden, Frau Gerwiner für die KWM hierzu einzuladen. Es soll ein **sicherer Korridor** für die Kinder geschaffen werden, indem morgens einige Parkplätze wegfallen und Hecken schmaler geschnitten werden. Die Beschilderung am Übergang L546 wurde verbessert.

Mitfahrer-Bank

Peter Neuer stellt das Prinzip vor mit einem Ausschnitt aus einem Film des SWR. Es geht darum, dass niedrigschwellige Mitfahrgelegenheiten auf stärker befahrenen Verkehrsachsen geschaffen werden. Jeweils eine Bank mit klappbaren Schildern, auf denen man eines der gängigen Fahrtziele auswählen kann, bildet einen Zustiegspunkt. In Graben-Neudorf wird auf diese Weise eine Verbindung quer durch den recht langen Ort hergestellt; dies ist eine mit Malsch vergleichbare Situation. Es soll keine „Kannibalisierung“ des ÖPNV stattfinden; dies ist auch unwahrscheinlich, da der größte Teil der Busnutzenden über Zeitkarten verfügt. Für Situationen, wo der Bus weggefahren ist (kommt am Bahnhof Rot-Malsch öfter vor) oder zwischen den regulären Fahrten kann die Mitfahrerbank gerade ÖPNV-Nutzern dienlich sein. Das Projekt stärkt das dörfliche Miteinander.

Die Gruppe kann sich vorstellen, mit einer Bank am Bahnhof auf der Malscher Seite zu beginnen. Zuvor sollte jemand aus Graben-Neudorf in der KWM über die gemachten Erfahrungen berichten, dort läuft das Projekt seit einem Jahr. Wer stellt einen Kontakt her?

Ausstellung „Strom Sparen“ von der hessischen Energie-Agentur

Die Ausstellungseröffnung ist terminiert auf Freitag, 28. Oktober, 18:30. Bisher zugesagte Beiträge:

- Eröffnung durch Frau BM Würfel
- KLIBA macht einen Infotisch und erklärt den Gebrauch von Strommessgeräten und den Internet-CO2-Rechner
- LED-Bender aus Malschenberg zeigt eine Auswahl aktueller LED-Leuchten

Noch zu organisieren:

- Beachflag mit Logo Klimawerkstatt
- Fa. Weidner eventuell: Master-Slave Steckdosen, Power Safer - ist angefragt
- Beitrag Kinder aus KLIBA - Schulprojekt - Schule ist angefragt
- Als Giveaway z. B. Einkaufswagen-Chip mit KWM-Logo

Radtour zu guten Klimaschutz-Beispielen

Alle Zeitpunkte sind jetzt abgestimmt, die Ankündigung mit Zeitplan wird mit dem Protokoll versandt. Matthias Hertel hat sich eine Route überlegt. Eingeladen wird öffentlich, bei Regen fällt's aus bzw. wird verschoben.

Fußwege-Projekt „Gedankengänge“

Der Projektname soll „Gedankengänge“ lauten, der vorgelegte Aufruf zur Beteiligung der Öffentlichkeit wird akzeptiert, er kann noch erweitert werden um den Hinweis auf Wanderwege, den Weinlehrpfad, den Jakobsweg. Aus der Gruppe sollten bereits 2-3 Beispiele vorab verfasst werden in Wort und Bild und auf der homepage stehen, ehe der Aufruf herausgeht, damit Interessenten nicht auf eine leere Seite treffen. **Ingrid Amon-Tran klärt die technische Seite**, wie das Heraufladen von Text und Bild gehen kann.

Moorschutz

Die Flächen im Bruch, die als Teile des Niedermoors für eine Nutzungsextensivierung in Frage kommen, sollen nach Durchführung der Grabenpflege (Ende Oktober, Anfang November) von der Gruppe begangen werden. BMA fertigt hierzu einen Lageplan an. Avisiert wird ein Termin gegen 10:00 morgens, da ein Abendtermin in dieser Jahreszeit eher nicht in Frage kommt.

Radboxen, Radständer:

Die Radboxen befinden sich noch zur Restaurierung im Bauhof. Radbügel beim Zehntkeller können laut Frau Schwab nicht zwischen Gehweg und Wand aufgestellt werden, höchstens im Bereich zwischen Garage und öffentlichen Toiletten. Im hinteren Bereich des Dorfplatzes sollen sie kommen, alternativ wären sie auch auf dem Parkplatz gegenüber dem Kindernest möglich.

Vorschlag: diese Optionen werden noch einmal vor Ort angesehen und bewertet; dann sollte die Aktion abgeschlossen werden und auch Penny sollte dann die zugesagten Radbügel nebst einer Würdigung auf der homepage erhalten.

Dr. Brigitta Martens-Aly,
Protokollführerin